

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Bericht über die December-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 2. December 1889, Abends 8 Uhr im Sitzungslocale.

Anwesend die Herren: Reichenow, Marquardt, Schalow, Cabanis, Mützel, v. Dallwitz, Grunack, Hocke, Thiele, Ehmcke, Matschie, Deditius, Hartwig, Schäff, v. Maltzan, Heck und Müller.

Von auswärtigen Mitgliedern: Herr Nehr Korn (Riddagshausen).

Als Gast: Herr Freese.

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf. Herr Matschie.

Nach Verlesung und Annahme des Berichtes über die November-Sitzung bespricht Herr Cabanis eine kleinere Anzahl eingegangener Schriften. J. A. Allen bearbeitet die Ausbeute von H. H. Smith aus Matto-Grosso. In dem Bulletin of Am. Mus. Nat. Hist. 1889 31. Oct. behandelt er die Arten der Gattung *Elainea*. Er führt 4 Arten auf *E. affinis*, *E. gaimardi*, *E. placens* und *E. pagana albiceps*. Es ist zu bedauern, dass Herr Allen die Original-Exemplare einzelner zur Gattung *Elainea* gehöriger Arten nicht hat untersuchen können, da er wohl anderenfalls den specifischen Werth derselben anerkannt haben würde.

F. M. Chapman weist eine von ihm neu beschriebene *Amazilia aeneobrunnea* von Bogota als Artefact aus dem Körper von *Chrysolampis mosquitus* mit Hals und Kopf von *Chlorostilbon haeberlini* nach.

J. C. Zeledón veröffentlicht einen Catalog der Vögel von Costa Rica, in welchem 708 Arten aufgezählt werden.

H. v. Berlepsch macht einige Bemerkungen über einige ihm vom United States National-Museum zur Untersuchung überlassene Bälge in den Proceedings dieses Museums, in welchen er u. a. den als *Phylidor rufobrunneus* Lawr. beschriebenen Vogel die richtige generische Stellung in der Gattung *Automolus* giebt und die Unterschiede der Art von *A. rubiginosus* Sclat. hervorhebt.

P. Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen giebt im neuen Jahre ein Ornithologisches Jahrbuch heraus, welches in erster Linie die europäische Ornithologie cultiviren soll.

Von Th. Pleske's Ornithographia Rossica liegt eine zweite Lieferung des Bandes II vor, welche die Laubsänger behandelt.

Herr Reichenow giebt hierauf zu seinem soeben erschienenen „Systematischen Verzeichniss der Vögel Deutschlands“ einige erläuternde Bemerkungen. In der Discussion, an welcher sich die Herren Schäff, Cabanis, Matschie, Hartwig und Schalow betheiligen, wird das Erscheinen dieser Arbeit freudig begrüsst.

Herr Schalow spricht über die Ornithologische Litteratur der Mark. Der Vortrag wird als Einleitung zu einer grösseren Arbeit über die Vögel der Mark besonders abgedruckt.

Herr Ehmcke theilt mit, dass S. Exc. der Herr Minister Lucius der A. D. O. G. zur Förderung ihrer Arbeiten für die Kenntniss der Verbreitung unserer Vogelarten und Anfertigung von Tabellen zur Bestimmung eine Beihilfe von 300 Mark bewilligt hat.

Herr Ehmcke legt mehrere Notizen des Herrn Techler in Szameitschen vor, aus welchen hervorgeht, dass *Buteo desertorum* zu zwei verschiedenen Malen im letzten Jahre in des Beobachters Hände gelangte.

Herr Nehr Korn spricht als Seitenstück zu Chapmans Colibri über den *Cardinalis flavonotatus* Russ; van Bemmelen in Antwerpen habe die Mauser abgewartet und nach derselben normal gefärbte Vögel mit einigen gelben Brustfedern erhalten. Herr Dr. Karl Russ giebt in einem Artikel seiner Zeitschrift halb und halb schon zu, dass er sich durch einen Artefact zur Aufstellung einer Art hat verleiten lassen.

Herr Matschie verliest einen Brief des Lehrers Lange in Oderberg über die Art und Weise, wie Raubvögel im Fliegen die Fänge halten. Der als guter Beobachter bekannte Herr hat wiederholt gesehen, dass die Raubvögel die Fänge unter der Bauchmitte angezogen hielten.

Herr Nehr Korn bittet um das Urtheil der Anwesenden über den Nutzen resp. Schaden der Amsel. Der Vortragende hatte dem Verein der Kunstgärtner in Hildesheim, von welchem er um ein Gutachten über diesen Punkt angegangen worden war, erklärt, dass die Amsel, wo sie Schaden an Gartenfrüchten durch ihr überaus häufiges Auftreten verursache, abgeschossen oder vertrieben werden müsse. Der Schaden der Amsel werde nur da merklich, wo sie in ausserordentlicher Anzahl vorkomme.

In der sich hier anschliessenden Discussion wird darauf hingewiesen, dass unser deutsches Vogelschutzgesetz in solchem Falle auf Antrag die Erlaubniss zur Nothwehr gewähre. Nachtigallen

würden durch Amseln nicht verdrängt. Im Thiergarten, im Park bei Tamsel finde man beide Arten in gleich häufiger Zahl nebeneinander.

Herr Hocke legt ein Ei von *Megaloperdix caucasica* vor.

Schluss der Sitzung.

Cabanis.

Matschie.

Bericht über die Januar-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 6. Januar 1890
Abends 8 Uhr im Sitzungslocale.

Anwesend die Herren: Thiele, Hocke, Hartwig, Heck, Schöff, Reichenow, Matschie, Freese, Schotte, Grunack, Ehmcke, Bolle, Schalow, Nauwerck, Pascal, Mützel, Büniger.

Als Gäste die Herren: Arndt (Berlin), Kühne (Anclam), Professor Dr. Frenzel (Cordoba), Spiess (Charlottenburg).

Vorsitzender: Herr Bolle. Schriftf. Herr Matschie.

Der Bericht über die December-Sitzung gelangt zur Verlesung und Annahme.

Herr Reichenow legt vor und bespricht folgende neu erschienenen Arbeiten:

Bruno Dürigen: Katechismus der Geflügelzucht. Leipzig 1890. Dieses Merkbüchlein giebt in knapper und übersichtlicher Form dem Züchter und Liebhaber Auskunft über die Merkmale der einzelnen Hühner-, Enten-, Gänse- und Tauben-Rassen, hebt hervor, auf welche Punkte bei Beurtheilung der Thiere auf der Ausstellung oder dem Geflügelhofe das Hauptgewicht zu legen ist und fasst die bei der Geflügelzucht und -Pflege wichtigen Fragen kurz zusammen.

Eine Anzahl charakteristischer Holzschnitte gereicht dem Werkchen zum Vortheil. Der Verfasser ist einer der besten Kenner der Geflügelrassen und sein Werk: „Die Geflügelzucht nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkt“ ist in Züchterkreisen bewährt erfunden.

Barboza du Bocage widmet in dem Journal de Sciencias Mathematicas, Physicas e Naturaes 2 Ser. Nr. II. Lisboa 1889 dem am 13. Juni plötzlich im Alter von 52 Jahren verstorbenen J. A. de Sousa, bekannt durch seine Arbeiten über die Ornithologie Angolas, einen Nachruf. Sousa hat ausser einem Catalog der Papageien und Raubvögel, sowie der Tauben und Hühner-